

Gemeinsam auf dem Weg zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher



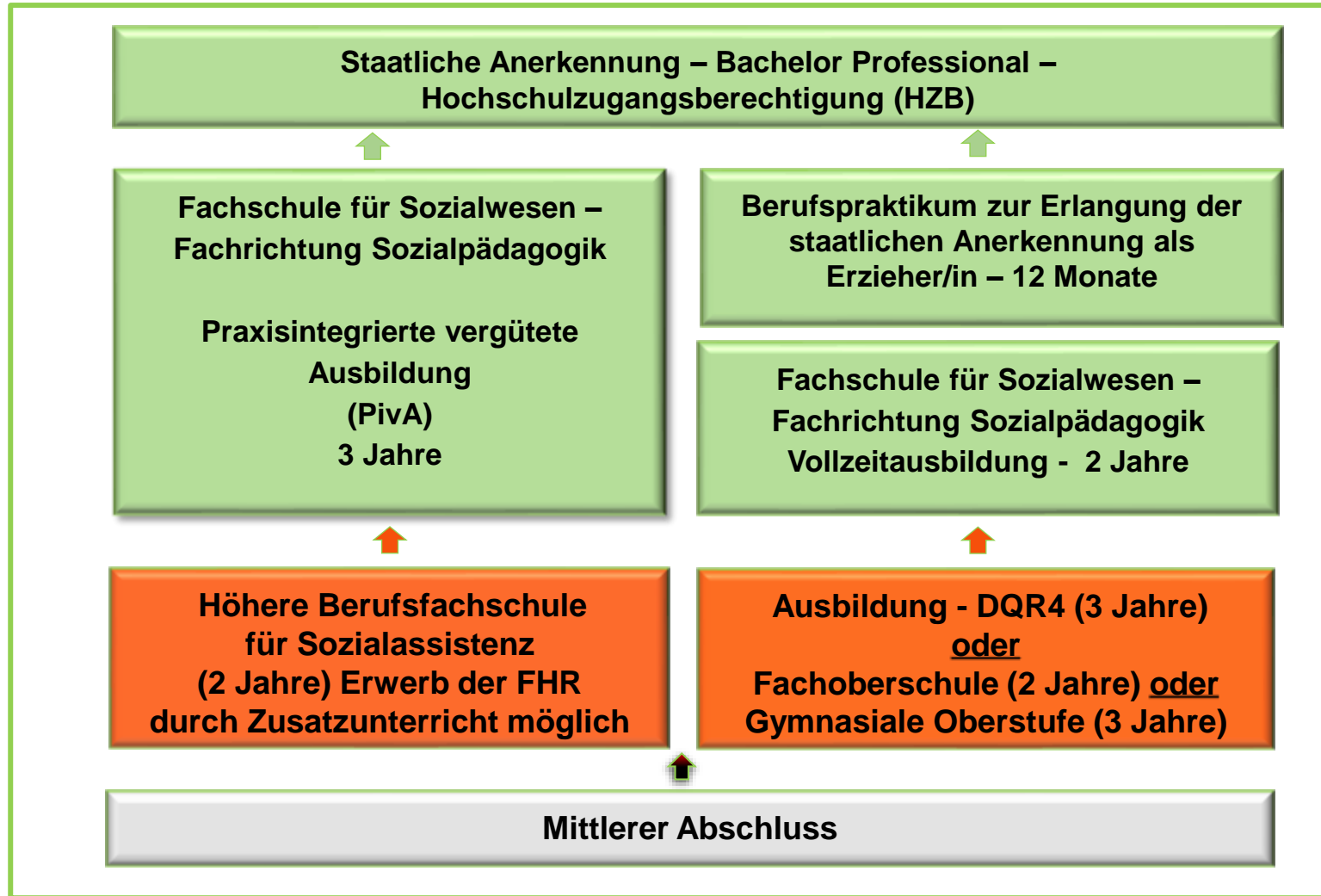
Eine sozialpädagogische Ausbildung stellt sich vor:

1. Persönliche Voraussetzungen
2. Übersicht über den Ausbildungsweg
3. Finanzielle Fördermöglichkeiten/Ausbildungsentgelt
4. Struktur der Ausbildung
5. Unterrichtsfächer / 6. Unterrichtsinhalte
7. Zusatzangebote
8. Abschlussprüfungen
9. Ausbildungsziel
10. To-Do Liste

1. Persönliche Voraussetzungen

- ➔ Interesse an der Arbeit mit Menschen
- ➔ Offenheit, sich in verschiedene soziale Arbeitsbereiche einzubringen.
- ➔ Bereitschaft, sich auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit einzulassen, weil sie eines der wichtigsten Werkzeuge bei dieser Arbeit ist.

2. Auf dem Weg zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher



2. Formale Zugangsvoraussetzungen zur Fachschule (1)

Mittlerer Bildungsabschluss (MA)

Realschule, Berufsfachschule, Gesamtschule, Gymnasium
oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
(Hauptschulabschluss + Berufsausbildung + Anerkennung)

und

Berufliche Erstausbildung im sozialpädagogischen Bereich:
Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in oder Kinderpflegerin
(aufbauend auf MA)

oder

Gleichwertige berufliche Vorbildung ... siehe folgende Folien

2. Formale Zugangsvoraussetzungen (2)

Gleichwertige berufliche Vorbildung

- Drei Monate Vollzeitberufstätigkeit oder -praktikum im sozialpädagogischen Berufsfeld und zusätzlich eine der folgenden drei Voraussetzungen:
 - Abitur/Fachhochschulreife
 - abgeschlossene in- oder ausländische Berufsausbildung entsprechend DQR4
 - 33 Monate Tätigkeit als Tagespflegeperson (Nachweis durch Jugendamt) oder
- 36 Monate Vollzeitberufstätigkeit oder -praktikum im sozialpädagogischen Berufsfeld

2. Formale Zugangsvoraussetzungen (3)

Ausländische Schulabschlüsse

- Bewerber*innen, die ihren allgemeinbildenden Schulabschluss bzw. ihre qualifizierende Ausbildung nicht im deutschsprachigen Raum erworben haben, müssen deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen durch ein gängiges Zertifikat nachweisen.
- Bei Anmeldung zur Teilnahme an einem Förderkurs kann basierend auf dem Nachweis des Niveaus B2 aufgenommen werden.
- Zwingend notwendige Einreichung der ausländischen Zeugnisse zur Anerkennung hier:
- <https://schulaemter.hessen.de/anerkennung-von-bildungsnachweisen/schulische-bewertung-auslaendischer-zeugnisse-und-abschluesse>

3. Finanzielle Fördermöglichkeiten – Ausbildung mit Blockpraktikum (1)

- **Aufstiegs-BAföG:** gesetzlich geregelte Geldleistung, mit der Personen bei ihrer Qualifizierung finanziell unterstützt werden. Infos: www.aufstiegs-bafoeg.de
zuständig für den MKK: Studentenwerk 35394 Gießen
Tel.: 0641-400080
Antragstellung 6-8 Wochen vor Schulbeginn
- **Bildungsgutscheine/AZAV-Zertifizierung:**
Bildungsgutscheine können ggf. die ersten beiden Jahre der Ausbildung die Finanzierung des Lebensunterhalts über das ALG I oder das ALG II sichern. Die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter beraten.

<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung>

3. Finanzielle Fördermöglichkeiten – PivA Ausbildungsentgelt (2)

Die Vergütung der **Praxisintegrierte vergütete Ausbildung** zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher (PivA) ist tariflich geregelt und sieht folgendes monatliches Ausbildungsentgelt vor:

1. Ausbildungsjahr 1.190,69 €
2. Ausbildungsjahr 1.252,07 €
3. Ausbildungsjahr 1.353, 38 €

Infos:

<https://www.grosse-zukunft-erzieher.de/erzieherausbildung/neue-ausbildungsformen/dualisierte-erzieherausbildung/>

4. Struktur der Ausbildung

Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA):

1. und 2. Ausbildungsjahr	3 Tage Schule
	2 Tage Praxis
3. Ausbildungsjahr	3 Tage Praxis
	2 Tage Schule

Ausbildung mit Blockpraktikum:

1. Ausbildungsjahr	vollschulisch
2. Ausbildungsjahr	vollschulisch
3. Ausbildungsjahr (vergütet)	1 Tag Schule
	4 Tage Praxis

5. Unterrichtsfächer (1)

Allgemeiner Lernbereich	Wochenstunden insgesamt
Deutsch	4
Englisch	4
Religion/Religionspädagogik/Ethik	2
Beruflicher Lernbereich	
Aufgabenfeld 1 - Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	6
Aufgabenfeld 2 - Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	6
Aufgabenfeld 3 – Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	6

5. Unterrichtsfächer(2)

Beruflicher Lernbereich	Wochenstunden insgesamt
Aufgabenfeld 4 – Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	22
Aufgabenfeld 5 – Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	2
Aufgabenfeld 6 – Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	2
Mentoring – Portfolioarbeit, Coaching, Begleitung der Gruppenarbeit, etc.	4

5. Unterrichtsfächer (3)

Beruflicher Lernbereich	Wochenstunden insgesamt
Vertiefungsbereichs A Eines der folgenden Wahlpflichtfächer: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagogische Arbeit im Elementarbereich • Sozialpädagogische Arbeit im außerschulischen Bereich • Sozialpädagogische Arbeit in der Erziehungshilfe • Sozialpädagogische Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen 	3
Vertiefungsbereichs B Eines der folgenden Wahlpflichtfächer: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagogische Arbeit im interkulturellen Bereich • Sozialpädagogische Arbeit, Schwerpunkt Salutogenese • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Sozialmanagement 	3
Vertiefender Begleitunterricht	4

5. Unterrichtsinhalte (1)

Aufgabenfeld 02

Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

- Menschenbild, Bild vom Kind, pädagogische Wertorientierungen
- Erklärungsmodelle für erzieherisches Handeln
- Bindungstheorie
- Pädagogische Beziehungsgestaltung
- Beobachtung und Dokumentation von Gruppenprozessen
- Didaktisch-methodische Handlungskonzepte der Gruppenarbeit in den **Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe**, z.B. Fröbel, Montessori, Reggio, Situationsansatz, etc.
- Modelle und Methoden der partizipativen pädagogischen Arbeit
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konflikte und Konfliktbewältigung im pädagogischen Alltag
- Pädagogische Grundbegriffe (z.B. Mündigkeit, Erziehungsstile, Erziehung, Sozialisation, Bildung, Personalisation, etc.)

6. Unterrichtsinhalte(2) – AF04 Gestaltung



6. Unterrichtsinhalte(4) – AF04 Gestaltung



6. Unterrichtsinhalte(5) – AF04 Gestaltung



6. Unterrichtsinhalte(5) – AF04 Bewegung



6. Unterrichtsinhalte(6) – AF04 Projekt



6. Unterrichtsinhalte(7) – AF04 - Musik



6. Unterrichtsinhalte: Block-/Fremdpraktika (8)

Im ersten und zweiten Ausbildungsabschnitt werden zwei verpflichtende sechswöchige Praktika mit unterschiedlichen Schwerpunkten absolviert.

Praktika im europäischen Ausland sind möglich und werden im Rahmen des EU-Programms *ERASMUS+* gefördert!

- Schweden
- Dänemark
- Tschechien
- Italien
- Spanien

6. Zusatzangebote: Europass Zertifikate (1)

Verleihung
der *Europass*
Zertifikate
nach Abschluss
des Auslandspraktikums



6. Zusatzangebote: Technische Ausstattung (2)

- **WLAN** für Schülerinnen und Schüler in allen Räumen
- **Office 365** Zugang für aller Schülerinnen und Schüler*innen/
Studierenden
- **Interaktive Whiteboards**
- **Medienraum**
- **Laptops** zum Einsatz im Unterricht
- **I-Pads** zur Ausleihe
- **Projekträume** für Gruppen- und Stillarbeit
- **Klassenräume mit Nebenräumen** zur individuellen
Betreuung

6. Zusatzangebote: Ausbildung zum /zur Übungsleiter*in (3)



6. Zusatzangebote: Sprachreisen (4)

Willst Du Deine Englischkenntnisse verbessern?

Oder den irischen Lifestyle hautnah erleben?



Dann fahre mit nach **DUBLIN.**

WANN? 15.10. – 22.10.2022

WOHIN? Fliege mit uns nach **Irland** und lerne die irische Hauptstadt **Dublin** kennen.



PROGRAMM? Besuche eine im Stadtzentrum Dublins liegende **Sprachschule**.



Wohne **acht Tage** bei einer englischen Gastfamilie (Vollpension).

Erlebe ein vielfältiges **Freizeitangebot, Ausflüge** und vieles mehr.

6. Zusatzangebote: Theatergruppe der sozialpädagogischen Abteilung (5)



7. Abschlussprüfungen

Theoretische Abschlussprüfung

Präsentationsprüfung

schriftl. Prüfung im Aufgabenfeld 2

schriftl. Prüfung im Aufgabenfeld 1 oder Aufgabenfeld 3

mündliche Prüfung bei Bedarf

Prüfung zur Staatlichen Anerkennung

Facharbeit

mündliche Prüfung

8. Ausbildungsziel (1)

Abschluss als
Staatlich anerkannte Erzieherin
Staatlich anerkannter Erzieher (DQR6)

Berufliche Schwerpunkte:
Sozialpädagogisches Arbeiten
mit Kindern
im außerschulischen Bereich
in der Erziehungshilfe
mit Menschen mit Beeinträchtigungen
im interkulturellen Bereich

Erwerb der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung
(HZB)

8. Ausbildungsziel (2)



Abschlussfeier der PivA Absolventinnen und Absolventen 2022

9. To Do – Liste auf dem Weg zur Erzieherin/zum Erzieher

1. Bewerbung mit beglaubigten Zeugnissen bis zum **15. Februar (Fachschule)** oder bis zum **30. April (Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten)** (fehlende Unterlagen können nachgereicht werden)

Eine Aufstellung der benötigten Unterlagen finden Sie unter:

https://bs-gelnhausen.de/fileadmin/Infopool/HBFS/2023_03_Anmeldeformular_Sozialassistenten_ausfuellbar.pdf

https://bs-gelnhausen.de/fileadmin/Infopool/FSS/2023_02_13_Anmeldeformular_Fachschule_ausfuellbar.pdf

2. **PivA – Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Ausbildungsplatz** in einer entsprechenden Einrichtung
Der Abschluss des Ausbildungsvertrages liegt in der Verantwortung der Bewerberinnen und Bewerber.
Bewerbungen müssen an die entsprechenden Träger gerichtet werden.

Weitere Informationsmöglichkeiten

Informationsabende:

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten: **07.12.2023, 17:30 Uhr**

Fachschule für Sozialwesen: **07.12.2023, 18:30 Uhr**

Tag der offenen Tür: **27.01.2024, 10:00 Uhr**

Homepage der Beruflichen Schulen Gelnhausen:



Informationen des Hessischen Ministeriums für Soziales
und Integration: <https://www.grosse-zukunft-erzieher.de/>

<https://www.tausendrollen-deinjob.de/>